Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin NW 7, den 25. Februar 1931.
Charlottenstr. 41.

An
die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft
Stadtzentrale Abt. A (7 d 1427)

in Berlin W 8,
Mauerstr. 26/27.

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 28. Februar 1931 folgende Beträge zu zahlen:

350,-- RM „Dreihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im März 1931 an Frl. Dr. Hüttebräuker in Berlin-Wilmersdorf durch Überweisung auf sein dortiges Konto Abt. 7 d Nr. 1627,

600,-- “ „Sechshundert RM“ an dasselbe als Vorschuß für sächliche Ausgaben im März 1931 portofrei durch die Post (Anschrift: Frl. Dr. Hüttebräuker, Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 - Monumenta Germaniae historica -)

300,-- “ „Dreihundert RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im März 1931 an Herrn Dr. Theodor Mommsen in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 (Monumenta Germaniae historica) portofrei durch die Post,

300,-- “ „Dreihundert RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im März 1931 an Herrn Dr. Gerhart Ladner, ebenda, portofrei durch die Post,

190,-- “ „Einhundertneunzig RM an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg als Vergütung einschließlich 40 RM für Schreibhilfe in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1931 auf sein Konto bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse U in Berlin-Schöneberg, Kaiser-Wilhelm-Platz,

500,-- “ „Fünfhundert RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten

im März 1931 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover
2 240,-- RM Übertrag